

---

Subject: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Hamster110](#) on Sat, 24 Feb 2007 22:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

kurze Einleitung:

mein ansonsten so super gesundes und immer aufgewecktes Chinchilla "Joshi" hat wohl ein Problem. Die Symptome sind mir gestern Abend nach dem Auslauf aufgefallen. Er schmatzt, bzw kaut hin und wieder herum, ohne dabei etwas gefressen zu haben. Hierbei macht er die Augen halbzu, als ob er schmerzen hätte. Seine Pfote benutzt er um an seinem Maul rumzutasten, es wirkt als ob er irgendwas in seinem Mund hätte. Ich habe mal mit Hilfe einer zweiten Person in den Hals geschaut, aber er wehrt sich akut. Zu sehen war für mich als Laie nichts. Vor nichtmal 4-5 Wochen waren wir erst beim Tierarzt zur Standard Untersuchung, hierbei wurde er als äusserst Gesund eingestuft. Der Tierarzt ist speziell für Chins ausgebildet.

Das Problem: es ist Wochenende, der Tierarzt nicht zu erreichen. Ich weis nicht was ich machen soll. Zuerst dachte ich, ach der wird irgendwas im Maul haben, oder zwischen den Zähnen, aber die Probleme bestehen immernoch. Da ich heute den ganzen Tag nicht da war, konnte ich die Situation nicht beurteilen. Erst als ich gegen Abend nachhause kam und er beim Auslauf die selben Symptome zeigte...naja jetzt mach ich mir doch deutlich Sorgen.

Sein Verhalten an sich: Er zieht sich etwas zurück, ist weniger Aktiv. Beim Auslauf hatte er Phasen wo er sich ganz zurückgezogen hat und nur "gekaut" und mit der Pfote an seinem Mund rumgewurschtelt hat. Wobei er doch sonst der aktivste ist. Ich weis weder was die Ursache sein kann, noch was ich machen soll.

Bis Montag is noch ne lange Zeit, oder gibts ne Art Tiernotarzt? Kennt der sich dann überhaupt mit Chins aus, is doch nen Exot im Studium ! Ach verdammter Mist, ich hoffe ihr habt nen Rat. Man hört ja immer, dass man schnell was unternehmen soll, da die Kleinen so empfindlich sind... ausgerechnet is Wochenende x(

Ich stelle diesen Beitrag noch in andere Foren um möglichst schnell ein paar Meinungen einzuholen.

Bitte achtet nicht auf die Rechtschreibung, Formatierung etc, bin ganz schön nervös.

Grüße,  
Hamster

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [BiancaS](#) on Sat, 24 Feb 2007 23:24:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo:-)  
das könnte viele Ursachen haben aber ich vermute eine Entzündung im Mundraum / Schleimhaut das ihn zu schaffen macht oder etwas steckt im zahnfleisch. Ich würde dir auf alle Fälle evtl heute noch, spätestens morgen früh ein Tierarztbesuch raten.

Eine Praxis mit Nacht und Wochenenddienst ist Pflicht und gibt es auf alle Fälle. Normalerweise bekommst du diese mitgeteilt wenn du einen TA anrufst per Anrufbeantworter. Tierkliniken haben ebenfalls meistens 24std geöffnet. Wahrscheinlich wissen auch die wer Notdienst hat (oder auch Auskunft). Wünsche dir auf alle Fälle viel Glück das es weiter nichts ist, und halte uns auf dem Laufenden!

PS der TA sollte auf alle Fälle mit einer Kiefersperre ins Maul schauen denn ansonsten bekommt man reichlich wenig zu sehen :(

Bia

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Hamster110](#) on Sun, 25 Feb 2007 00:33:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alles klar, war eben direkt beim Tiernotarzt, der konnte jetzt nichts spezielles erkennen. Eine Infektion und etwas an de Zähnen kann man schonmal ausschließen.  
\*puh\* was macht man nicht alles mit...  
Er hat ihm eine Glucoselösung unter die Haut gespritzt, damit er schnell wieder zu kräften kommt und noch was gegen die Schmerzen.

Im Moment isser ganz schön geschafft, der arme Kleine hat bestimmt gedacht, er wird geschlachtet :(

Nur noch ne kleine Dumme Sache ist ihm, bzw mir passiert.  
In der Hektik hab ich vergessen den Sandkasten zu machen  
und er mit leicht nasse Fell is natürlich direkt reingehüpft x(

Der Arme ist jetzt ganz dreckig auf der linken Seite, wo er nass war, ne Mischung aus Sand, Feuchtigkeit und Haaren.

Wie bekomme ich den Kleinen denn jetzt wieder richtig sauber?  
Oder geht der Sand von selber raus, wenn er trocknet?

Ach herrje, und so ne Aufregung am Wochenende -.-

Vielen Dank schonmal für deinen Tip :)

PS, morgen soll ich den Tierarzt nochmal anrufen, hoffentlich gehts ihm dann schon besser.

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 25 Feb 2007 00:49:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo:-)  
beschreib mal ganz genau wie der Untersuchte hat:-)

Ich denke der Sand fällt von alleine ab wenn er trocken ist, ansonsten einfach bissl reiben :)  
Schön das du so verantwortungsbewusst bist und gleich zum Tierarzt bist:-) \*grosses Lob\*  
Bia

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Hamster110](#) on Sun, 25 Feb 2007 00:54:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zuerst hat er sich die Frontzähne angeschaut, dann ne allgemein-untersuchung, also Hintern, Beine, Augen etc. Wär alles soweit in Ordnung. Danach hat er das Problem eingegrenzt und hat, wie du schon erwähnt hast, mit einer Kiefersperre sich den Mund und

die Backenzähne angeschaut. Sah aber so aus, als wäre da nichts gewesen, nur an den vorderen Zähnen war ein wenig Blut. Leider hat er im Moment noch die selben Symptome, er "kratzt" sich immernoch am Mäulchen und Kaut herum, aber ich will ihm erstmal ordentlich Ruhe gönnen, der Arme Kerl war ja völlig fertig.

Das mit dem Fell...ja, schwierig, sieht schrecklich aus, aber hab mal Heizung an gemacht, damit er schneller trocken wird :) Hab Angst, dass das verfilzen könnte.

Danke für deinen Beistand :)

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 25 Feb 2007 01:00:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst du die Zange beschreiben? Sorry das ich so doof nachfrage, ist aber wichtig :) Erkläre auch gleich warum :)  
Bia

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Hamster110](#) on Sun, 25 Feb 2007 01:04:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Waren 2 Teile, einmal eine Art Spange um das Maul weit aufzumachen, sah aus wie eine..hmm ich würde sagen wie eine kleine Scheere nur anders herum, mit 2 Öffnungen an den Köpfen wo die Zähne durchgesteckt wurden. Und dann war da noch ein kleineres Gerät, mit dem er die Backen geöffnet hat um tief in den Rachen zu schauen.

Das sah furchtbar aus :(

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 25 Feb 2007 01:11:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guuuuuut, genau so soll es sein :) Ich frag so doof weil das nicht jd TA macht da sich die Chins da schon ganz schön weh tun können wenn sie sich arg wehren...und wenn man nicht genau weiss wie das auszusehen hat kann man auch nicht wissen ob es richtig gemacht wurde.

Allerdings wundert es mich sehr das er dich quasi ohne Befund wieder nach Hause gelassen hat denn die äusseren Symptome deuten ja sehr deutlich auf ein PProblem im Mund/Rachen an... und das der Kerl schmerzen hat ist ja nicht gesagt, würde eher sagen ihn stört was im Maul :(

Auf alle Fälle drücke ich die Daumen das es dem kleinen bald wieder besser geht.

Bia

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Hamster110](#) on Sun, 25 Feb 2007 01:22:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja wer weiss, vielleicht ist es nur ne Störung, aber andererseits würde das leichte Schließen der Augen eher auf Schmerz deuten...tja, fürchte wenn das morgen noch nicht weg ist, muss ich direkt nochmal hin.

Der Arme sitzt nur da und versucht zu schlafen, aber sowohl die Spritze hat ihm tierisch weh getan, als auch das Mist mit seinem Maul nervt ihn und zu allem Überfluss jetzt noch das dreckige Fell, wo er doch so ein eitler kleiner Chinchilla ist und viel Wert auf seine Pflege legt.

\*seufz\*...naja nützt alles nichts, werd mich auch mal schlafen legen. Ist nur ein, ich sags mal auf gut hessisch, Scheissgefühl den Joshi so da sitzen zu sehen und ihm nicht helfen zu können :cry:

Ich werd Morgen mich Morgen nochmal melden.

Wünsch ne gute Nacht und nochmal danke :)

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Tatti](#) on Sun, 25 Feb 2007 02:00:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

weisst Du was der TA gegen die Schmerzen gespritzt hat?

Ich hoff einfach mal dass es kein Buscopan war, falls doch solltest Du die Darmtätigkeit ganz gründlich im Auge behalten.

Nicht alle Tierärzte können im Mund mit Spreizern etwas erkennen bzw. es richtig deuten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, würde ich noch einmal den regulären TA aufsuchen und nachschauen lassen.

Wenn der Kieferspreizer benutzt wird (->

<http://www.chinchilla-info.com/krankheiten/zahnanomalien.htm> auf dem ersten Bild das Teil was um die Schneidezähne gelegt ist) muss man sehr aufpassen. Viele Tiere versuchen durch noch mehr Öffnen das Ding im Mund wieder loszuwerden und verrenken sich dabei den Kiefer auch mal. Beim Wangenspreizer (auf dem selben Foto das Teil was seitlich reingeschoben wird) ist die Gefahr nicht vorhanden. Bei dem Kieferspreizer wäre es eigentlich besser, wenn das Tier leicht sediert oder ganz in Narkose ist.

Zitat: Bis Montag is noch ne lange Zeit, oder gibts ne Art Tiernotarzt?  
Kennt der sich dann überhaupt mit Chins aus, is doch nen Exot im Studium !

Es kann gut passieren dass man bei einem landet, der mit Nagern sich kaum auskennt. Aber so wie Du es gemacht hast war es der richtige Weg, denn selbst wenn der TA keine Ahnung hat, kann im Grunde nicht viel passieren, ausser das er etwas übersieht oder unverträgliche Medikamente spritzt bzw. oral verabreicht. Da kann man sich aber als Halter vorher schlau machen und durch gezieltes Hinterfragen beim TA, was an Medikamenten genau alles gegeben wird, es vermeiden. Der TA hat aber immer andere Möglichkeiten als der Halter zu untersuchen und die Wahrscheinlichkeit dass man die Ursache dadurch herausbekommt ist größer, als wenn man einfach abwartet oder selber herumsucht. Ausserdem stimmt es, dass es bei Chinchillas sehr schnell zu einer krassen Verschlechterung kommen kann und dann jede Minute durchaus wertvoll vergeudet werden könnte, die man es hinauszögert zum TA zu gehen.

Ich drück Dir und dem Chin die Daumen, dass sich die Ursache schnell finden lässt und ihr das Problem los werdet.

Liebe Grüße

Tatti

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Hamster110](#) on Sun, 25 Feb 2007 03:50:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kann nicht wirklich schlafen, schönes Wochenende -.-

Soweit zwischenmeldung, der Kleine is schon etwas fitter und auch munter am fressen, was mir schonmal positiv aufgefallen ist. Sein "Kauen" kann man immernoch beobachten, jedoch fummelt er zumindest so weit ich das beobachten konnte, im Moment nicht mit der Pfote rum, was evtl auch am schmerzstillenden Mittel liegt. Auch ist er ziemlich dösig, was heisst, dass er viel die Augen zu macht, was ich sonst nicht von ihm kenne.

Das mit den Medikamenten is so ne Sache ja, darüber war ich mir bewusst, leider hab ich versäumt genau zu fragen was er ihm gegeben hat. Aber da ich morgen eh nochmal anrufen soll, frag ich nochmal nach und lass es euch wissen. Hab ja die Hoffnung, dass das ganze nur ne kleine Wunde im Mund ist.

Und die Sache mit dem Kieferspreizer war dem Arzt auch bewusst. Der "TA" hat zu mir gesagt, dass ich besonders auf die Pfoten aufpassen soll, weil er sich sonst noch mehr weh tun würde. Hab ich auch getan und denke da ist soweit nichts passiert. Hat sich zwar immermal kurz losreissen können, aber denke nicht, dass er sich hierbei was getan hat, bzw hoffe, dass nicht.

Unterdessen hab ich ein wenig in eurem Forum rumgeschaut und da ist mir irgendwo ein Bericht aufgefallen, dass sich ein Chin wegen kalten Fließens erkältet hat. Ist es allgemein abzuraten Chins auf Fließens auslaufen zu lassen? Lass sie selber im Bad laufen und da liegen nunmal Fließens, aber auch der eine und andere Teppich. Nural der interesse halber, sonst leg ich nämlich nen paar mehr Teppiche hin :)

Weitere Infos morgen Mittag

Nebenbei find ich euer Forum super :) weiter so !

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Hamster110](#) on Sun, 25 Feb 2007 09:40:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gerade nochmal Zwischenbericht,

Joshi sitzt die ganze Zeit hinten in seinem Versteck und versucht sich auszuruhen, wirkt sichtlich erschöpft.  
Ich denke das ist auf den Stress vom Tierarzt- Besuch zurückzuführen, oder? Festhalten, das rumgestrampele, die Angst und natürlich die Spritzen ^^  
Wegen dem Schmerzmittel: das Zeug hieß "Brezinolon", oder so ähnlich, habs nur übers Telefon gehört. TA is angerufen, der meint, dass er sich wahrscheinlich irgendwie an der Lippe verletzt hat, oder Mundinnenraum, also was ernstes ist für ihn so ziemlich auszuschließen, schonmal ermutigend.

Wie gesagt, Joshi is ganz schön schlapp. Weis jetzt nicht wirklich was ich für ihn tun kann, ich denke einfach mal in Ruhe lassen und immermal schauen, ob die Symptomatik bleibt, sich bessert, oder schlimmer wird. Oder gibt es noch andere Möglichkeiten meinen Kleinen ein bisschen aufzumuntern? :)

Falls sich doch noch was ändert, halt ich euch auf dem Laufenden.

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [honeylime](#) on Sun, 25 Feb 2007 10:43:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
mein Chinchilla war bisher in seinen 7 Lebensjahren noch nie krank, aber auch sie kaut des Öfteren. Ein Kauen kann auch ein Zeichen von Kommunikation sein. Es sieht ein wenig wie das Wiederkäuen einer Kuh aus und es entstehen sehr leise Geräusche.  
Jedoch ist das Reiben mit den Pfoten über das Maul schon eher ein Zeichen von Unwohlsein.

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 25 Feb 2007 12:15:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

IRgend eine Art Verletzung hätte ich ja jetzt auch getippt...aber du musst eben aufpassen da



sich diese Verletzung auch entzünden kann und dann wird es ekelig... Ich würde wenn es am Montan noch nicht besser geworden ist nochmal ein TA aufsuchen, evtl dein Heimtierarzt. Zwei Meinungen sind immer besser als eine :)

Wegen den Fliessen würde ich mir keine grosse Sorgen machen solange sie ausweichmöglichkeiten haben, also kleine Teppische, evtl auch ein kleiner kletterbaum oder Korkröhren die am Boden liegen, kleiner Schrank auf den sie hüpfen können...Abwechslung eben :) Ich denke gesundheitlihc gefährlich wird es im Winter wenn sie NUR auf Fliessen sitzen, und das den ganzen Tag. Zumal es ja im Bad nie so eisekalt ist:-) Im sommer wiederum kann das alles als sehr angenehm empfunden werden :)

Bia

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Hamster110](#) on Sun, 25 Feb 2007 12:21:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja ne zweite Meinung einholen hab ich mir auch schon überlegt, aber 2 Sachen sprechen dagegen, einerseits ist er gerade so erschöpft, dass ich ihm heute den Stress und die Schmerzen beim TA nochmal möglichst ersparen möchte, ausser natürlich die Situation verlangt es, aber zur Zeit merkt man eigentlich nichts.

Wie gesagt hockt er nur in seiner Ecke und lässt sich von meinem anderen Chin beschmusen :) das "Kauen" hat er zwar noch, aber, dass er mit der Pfote am Mund rumfuchtelt, scheint sich gegeben zu haben, kann ihn aber auch leider nicht die ganze Zeit beobachten, der Kleine brauch ja Ruhe.

Falls die Symptome nicht schlimmer werden, aber auch nicht abklingen, werd ich am Montag nochmal zu meinem "normalen" Tierarzt fahren und nochmal ne Meinung einholen. Doch zur Zeit kann der arme Joshi keinen Stress gebrauchen glaub ich :(

Achso und danke wegen der Info mit den Fließen :)

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Gast](#) on Fri, 02 Mar 2007 03:40:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

wie geht es Joshi?

Liebe Grüße

Nicole

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Hamster110](#) on Sun, 04 Mar 2007 16:03:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, tschuldigung, dass ich mich so lange nicht gemeldet habe, hatte viel Stress, darunter auch mitm Joshi :(

Ich erzähls mal, nebenbei brauch ich auch wieder eure Rat. Also, Joshis Befinden hatte sich leider wieder etwas verschlechtert, selbe Symptome, selbe Schlappeheit bei Auslauf und im Käfig. Natürlich direkt zum TA gefahren, und zwar zum Proffessionellen. Dieser konnte KEINE äussere Wunde feststellen (an der Lippe wie der Not TA vermutet hatte) Doch eine Entzündung bestand, wegen der Schlappeheit, ist wohl anzeichen hierfür.

Ohne lange drum herum zu reden, hat er ihm eine Antibiotikum Spritze gegeben. Und da der Kot von Joshi auch nicht so gut aussah, direkt noch irgendeinen Kräuterzeugs, damit seine Verdauung in Schwung kommt.

An dem Abend (Donnerstag) gings ihm super. Die Spritze hat zwar geschmerzt, aber sein Kot war wieder dick und lang und seine Symptome wurden deutlich besser. Der TA meinte jedoch mit einer Spritze Antibiotikum ist da noch nicht genug getan. 2 bräuchte er mindestens, damit die Infektion(Entzündung) komplett weggehen würde. Als Joshi zuhause war, hat er sich ständig gekratzt, nicht so dass es krankhaft wäre, aber doch auffällig oft, ich schätze das kam vom Antibiotikum.

Also direkt wieder am nächsten Tag hin. Joshi war fit, Situation war besser, ich hatte nen gutes Gefühl. Eine Aushilfstierärztin war jetzt handelnd, leider, da der Chef (mein Arzt) Abends schon weg war. Nunja, die zwei werden sich abgesprochen haben.

Zumindest bekam Joshi wieder eine Spritze und wieder das Kräuterzeugs.  
Diesmal wars jedoch ganz schön anstrengend die Behandlung. Joshi sah garnicht so fit aus diesmal :/

Als wir dann zuhause waren, war er dermaßen fertig...meine Güte, ich hab sogar Auslauf ausfallen lassen, aber gut, ich hab mir gedacht das Medikament + Stress + dieser Gestank von dem Kräuterzeug (die Ärztin war wohl nicht so erfahren und hat ihm das Zeug auf dem ganzen Mund verschmiert, der Arzt konnte das besser), das würd mich auch fertig machen.

Jedoch gehts ihm heute immernoch nicht gut, er hat zwar wieder seinen frechen Blick und ist körperlich fitter und isst auch ganz gut, ABER er hat eine fiese Verstopfung soweit ich das beurteilen kann. Die Kotbällchen sind extrem winzig und sehr fest, auch siehts so aus als hätte er ein wenig Bauchschmerzen.

Was kann ich denn machen, dass die Verstopfung weggeht?

Also Leute so langsam kann ich wirklich nicht mehr, Joshi ist zZ nicht mein einziges Problem, nimmt mich aber auch mit.  
Ich weis einfach nicht was ich noch machen soll, ständig ist was Neues. :cry:

Ein wenig Angst habe ich auch, dass die Verstopfung von einem verschlucktem Plastikstückchen kommen könnte. Wir lassen ihn im Bad laufen und da gibts so einiges was er schon angeknabbert hat, so gut wir auch aufpassen.  
Dabei haben wir doch schon so vieles weggestellt, was das immer ne Arbeit is :(

versteht mich nicht falsch, ich hab damit kein Problem, dass die Kleinen mir Arbeit machen ich hab mich ja vorher schlau gemacht und wusste was auf mich zukommt, doch machts mich fertig den süßen Leiden zu sehen und am meisten leidet er, wenn er merkt er kommt wieder zum Tierarzt...ich kann doch nicht schon wieder da hin rennen, aber ich fürchte ich muss Montag nochmal hin, wenn es heute beim Auslauf immernoch nicht besser ist.

Habt ihr alle ein eigenes Chinchillazimmer, wo garkeine Gefahr rumsteht, oder müsst ihr sie auch immer beaufsichtigt lassen? Wie lange lasst ihr sie durchschnittlich laufen, wenn ihr sie beaufsichtigt? Würde mich mal interessieren zum Vergleichen.

Tja, dann mal sehen ob die Verstopfung besser wird, ich kanns nur hoffen. Evtl kommt sie durch das Antibiotikum? Aber warum hatte er sie nicht am Donnerstag, da hat er doch die selbe Spritze bekommen?

Fragen über Fragen und ein fertiger Hamster1101 :(

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 04 Mar 2007 16:22:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HEy,  
ich kann absolut verstehen das es dir dabei nicht so gut geht und du gestresst bist...

Bezüglich Verstopfung: damit soll man echt vorsichtig sein da sich Gase bilden können im Darm und der kleine daran eingeht...also lieber nochmal zum ARzt...TABesuche sind zwar stressig, aber haben noch kein Chin umgebracht...das nicht hingehen aber schon...also nicht zögern.

Gibst du unterstützend noch BBB (Bird Bene Bac?) Falls nicht besorg dir das auf alle Fälle und ich würde an deiner Stelle ein Röntgenbild vom Kiefer machen lassen...evtl hat er im Kiefer eine Entzündung was auch das kratzen erklären könnte am Maul.

Bist du dir denn sicher das er genügend frisst das sein Kot 'normal' sein kann? Wenn Chins nämlich wenig/sehr wenig fressen wird natürlich auch der Kot klein und rundlich oder weich.

Bezüglich Auslauf: momentan sind meine Chins noch im Büro. Da stehen zwei Schreibtische und Regale...auf die Regale kommen sie nicht drauf und die Kabel von den Computern sind hinter Gitter (aus Baumarkt) geschützt... Plastik jeglicher ART sollte auf alle Fälle nicht zugänglich sein für die CHins! Da müsst ihr wirklich aufpassen...

Drück euch Daumen das es dem Chin bald besser geht...mein Rat: nochmal zum ARTz und Röntgen...

Frag auch mal wegen BBB, welches Antibiotikum und was dieses Kräuterzeug ist und bewirken soll.

Bia

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Joycy](#) on Sat, 10 Mar 2007 21:10:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hamster!

Ich habe heute Deinen Thread gelesen und bemerkt, daß Dein letztes Posting schon ein paar Tage zurück liegt. Wie geht es denn Deinem Kleinen inzwischen? Ich hoffe ganz ganz sehr, daß er wieder auf dem Weg der Besserung ist und Du Dir endlich keine Sorgen mehr um Deinen Schützling machen muß!

Hast Du 2 Chinchillas oder mehr? Sind es beides Männchen? Ich frage deshalb, weil ich seit einiger Zeit versuche, mein Böckchen in liebevolle Hände zu vermitteln und bei Dir scheint er mir bestens aufgehoben... also falls Du Dir vorstellen könntest, noch eines zu nehmen? Zur Zeit kämpf ich mit meinem TA gegen eine Entzündung oder Infektion im Rachenbereich, durch die er kaum frißt und erstmal wieder zunehmen und wieder richtig gesund werden muß. So lange behalte ich ihn natürlich auf alle Fälle noch. Aber es scheint ihm besser zu gehen. Hab ihm gestern ein Grashäuschen mitgebracht und er ist schonwieder kräftig dabei, es zu bearbeiten und von kreuz nach quer durch den Käfig zu transportieren... :nod:

Jetzt aber erstmal noch viel Glück mit Deinem Sorgen-Chin,

LG Sandy

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Hamster110](#) on Thu, 22 Mar 2007 10:59:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

tut mir Leid, dass ich mich so lange nicht gemeldet habe, war viel hin und her in letzter Zeit. Mein TA hat den Joshi auf verschiedene Sachen behandelt, Entzündung, Verstopfung, aber es wurde einfach nicht besser.

Da sein Zähneknirschen wieder an den Tag trat, hatte ich die Vermutung, dass er doch möglicherweise etwas am Kiefer haben könnte. Er nahm immer weiter ab, also schnell zum TA und nen Röntgentermin ausgemacht. Heute war es soweit. So, das Problem ist:

Der arme Kerl hat eine angeborene Zahnfehlstellung. Der großteil der oberen Zahnwurzeln ist im Oberkiefer verwachsen, oder so ähnlich. Kauen tut ihm also weh, daher auch das weniger Fressen.

Seit zirka 3 Tagen hält er sein Gewicht, aber der Kot sieht immernoch schlecht aus. Das Magenbild ist noch in Ordnung, aber wenn er weiterhin wenig frisst...

Der Magen kann seine Tätigkeit einstellen, wenn das so weitergeht. Er hat nochmal ein Präperat bekommen, welches den Appetit anregen soll, damit er endlich mehr frisst, denn Schmerzmittel sind auf Dauer eben nix. Das Präperat (weiß Namen gerade nicht, soll aber auch für Menschen gut sein, wenn sie bspw Durchfall haben) könnte auch längerfristig gegeben werden. Doch falls der Kot nicht besser wird, sieht es sehr sehr schlecht aus :(

Ich weis garnicht was ich sagen soll, der Kleine ist nichtmal ein Jahr bei uns... das sind meine ersten Nager und dann gleich so ein Pech? Gerade der Joshi ist mir so ans Herz gewachsen. Abends beim Auslauf sitzt er am liebsten auf meiner Schulter wenn er ne Pause braucht und kuschelt sich dann an meinen Hals. Immer kommt er auf meine Hand gesprungen und will garnicht mehr runter. Er ist so anhänglich und aufgeweckt. Am liebsten würd ich heulen wie ein Schloßhund :( Das ist alles so traurig... Morgen soll ich den Tierarzt nochmal anrufen, ob das Präperat anschlägt, da muss ich nochmal fragen, bis wann der Kot besser sein sollte. Könnt ihr mir das evtl sagen? zZ ist er klein und dünn (den Kot mein ich...wobei, der Joshi auch :( ).

Liebe Grüße, euer trauriger Hamster :( :cry:

@Joycy: Das ist wirklich nett von mir, dass du mir dein Chin anvertrauen würdest, das baut mich ein wenig auf, dass ich mich wohl wenigstens richtig verhalten habe, dachte ja erst, dass evtl meine fehlende Erfahrung mit Chins der Fehler für Joshis Leiden sein könnte. Das wäre grausam für mich gewesen. Ich habe zZ Maxi und Joshi, beides Männchen.

Falls Joshi es nicht übernappen sollte, muss ich mich trotzdem weiterhin um Maxi kümmern und ihm einen neuen Spielkameraden suchen. Evtl wäre dein Bökkchen da eine Aushilfe. Allerdings möchte ich mich zuerst voll und ganz dem kleinen Joshi widmen, dass er ein so gutes Leben wie möglich führt, falls es denn bald zuende sein sollte, ich denke du verstehst das. Vielen Dank trotzdem !

PS: Ich hoffe, dass ihr mir helfen werdet mit einer Vergesellschaftung, falls der schlimmste Fall eintreten sollte, davor hab ich nämlich ein kleinwenig Angst. Tipps und Hilfestellungen zB. Aber hoffen wir mal, dass es garnicht so weit kommt. :/

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [BiancaS](#) on Thu, 22 Mar 2007 11:06:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was hat denn der TA gesagt was gemacht werden kann/muss?  
Bia

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Hamster110](#) on Thu, 22 Mar 2007 17:51:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Operativ kann man garnichts machen, dazu sind zu viele Zähne betroffen. Er meint allzu viele Möglichkeiten stehen nicht mehr offen, auch da wir ja schon so einiges ausprobiert haben. Eine Chance wäre, dass er auf das Präperat wwelches ihm gespritzt wurde, anspricht. Dieses könnte man auch oral verabreichen und evtl längere Zeit, damit behandeln. Wie lange das gut geht steht in den Sternen, wenn überhaupt. Und der Kot muss besser werden, damit der Darm nicht den Betrieb einstellt.

Der Arzt hat mir noch eine Packung Critical Care mitgegeben, was ich ihm schonmal verfüttern sollte, aber leider geht Joshi da nicht dran, scheint ihm garnicht zu passen das Zeug.

Gibts da einen Trick, wie ich ihn zum fressen von dem Brei animieren kann?

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [BiancaS](#) on Thu, 22 Mar 2007 18:19:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

CC fressen die CHins in der Regel sehr sehr gerne..Evtl noch Babybrei Karotte oder Apfelmus (Zuckerfrei) drunter mischen und ihm per Hand anbieten (zum kleinen Ball rollen).

Ist schon blöde Situation...Drück deinem Chin die Daumen das es ihm bald besser geht und dir die Kraft im richtigen Moment das Richtige zu tun... höre da auf den Rat des TA, gegebenenfalls eine zweite Meinung einholen.

Bia

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [caespie](#) on Fri, 23 Mar 2007 09:14:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hamster

Ich glaube auch, dass man mit dem CC nicht zu schnell aufgeben sollte. Ich musste vor kurzen eines meiner beiden Chins mehrere Wochen mit Baytril behandeln, und er hat immer mehr abgenommen.

Als ich es zuerst mit dem CC versucht habe wollte er das absolut nicht nehmen (er ist weggelaufen sobald ich damit ankam). Ich habe es erst bleiben lassen (da er durchaus selbstständig fraß, wenn auch nur Heu), aber nachdem das Gewicht noch weniger geworden war, habe ich ihn jeden Abend in eine Transportbox gesetzt und ihm mit etwas CC auf einem Löffel (mit etwas ungesüßten Apfelmus obendrauf) vor der Nase rumgewedelt bis er etwas davon genommen hat. Zuerst hat er nur den Apfelmus abgeleckt aber dann auch das CC gefressen. Nach ein paar Tagen at er das CC auch ohne Apfelmus gefressen, allerdings nur wenn es frisch angesetzt war (am besten mit warmen Wasser). Es kann natürlich sein, dass dein Chin das CC nicht freiwillig nehmen wird, aber vielleicht solltest Du es noch einmal versuchen, ansonsten bliebe dann nur noch Zwangsfüttern.

Viele Grüße,  
Sonja

---

---



Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Joycy](#) on Fri, 23 Mar 2007 21:08:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hamster!

Oje, ich wünsche Dir echt alles Gute mit Deinem Chin! Ich hoffe natürlich, daß der Kleine das irgendwie hibekommt und Du Dir dann lieber nicht wieder ein neues Chin holen muß. Zum Glück weißt Du ja jetzt, daß seine Krankheit nicht auf Deine anfängliche wenige Erfahrung zurück zu führen ist. Außerdem finde ich, daß Du ein besserer Chinbesitzer bist als mancher langjährig Erfahrene. Du hast unter Anderem Deine Kleinen sehr genau beobachtet, so daß Dir Joshi's Problem recht schnell aufgefallen war und hast sogar allein durch die Beobachtung von Anfang an selbst das Gefühl gehabt, als ob er irgendwie beim Kauen und Fressen Schmerzen hätte.

Das Chinchilla, das ich gern in gute Hände geben möchte, hat zur Zeit ja selber gesundheitliche Probleme, wie ich Dir kurz angedeutet hatte. Leider scheint es nicht an der Entzündung im Rachen zu liegen, die inzw. behandelt wurde. Ich war inzw. viele Male beim TA und der Kleine hat einige Behandlungen und sogar Nächte beim TA durch, er wurde unter Narkose geröntgt und im Rachen genauer untersucht, hatte Verdacht auf Lungenentzündung und Wasser in der Lunge, das ist inzw. weitestgehend ausgeschlossen. Anhand des Kotes, der klein und hart ist, fällt jetzt die Vermutung auf einen Einzellerbefall und er bekommt seit 4 Tagen Medikamente dagegen, jedoch ohne sichtbaren Erfolg. Er frißt sehr wenig und nimmt immer weiter ab... Genau wie Dein Kleiner bekam er appetitanregende Mittel, hat bei ihm aber leider nichts gebracht. :(

Du siehst, ich teile Deine Sorge um einen Schützling und wünsch Dir von Herzen, daß Dein Kleiner wieder zunimmt. Kann man vielleicht, falls wirklich keine Heilung mehr in Aussicht ist, ihm solange es geht mit Schmerzmitteln weiterhelfen?

Ich denk an Dich.  
Tschüßle

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Hamster110](#) on Sat, 24 Mar 2007 00:07:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Caespie, BiancaS

Das CC nimmt Joshi leider überhaupt nicht an...  
Ich werds nochmal mit ungesüßtem Apfelbrei

versuchen, sobald ich welchen bekommen habe.  
Danke für den Tip.

@Joycy

Wirklich nett von dir, danke für dein Lob, das baut wenigstens ein wenig auf :cry:

Das mit deinem Chin tut mir tierisch Leid zu hören.  
Haben ja sehr ähnliche Probleme mit unseren Chins, zumindest vom Fressverhalten her.  
Grausam wenn die Kleinen nicht fressen wie sie sollten.  
Auf Einzeller werd ich Joshi wohl auch nochmal untersuchen lassen, sein Kot wird einfach nicht besser, obwohl er, wohl durch das Präperat, besser frisst.  
Bei einer solchen Untersuchung wird ja nur der Kot benötigt, oder? Denn TA-Stress möchte ich ihm von jetzt an völlig ersparen. Seine Restzeit soll so schön wie möglich werden. Hat heute schon sein Lieblingsleckerli, eine Rosine bekommen, die er nur ganz ganz selten bekommt, da hat der Kleine sich vielleicht gefreut :)

Ich hoffe für dich, dass dein kleiner Chin bald wieder auf die Reihe kommt und dass es nichts Chronisches ist, wie bei meinem Joshi :(

Das mit dem Schmerzmittel geht leider recht schnell auf den Magen hat mir der TA erzählt, das heisst es wäre eine starke Belastung auf Dauer. Evtl eine Kurzzeitbehandlung, aber mehr würde seinen Abbau nur beschleunigen. Mal schauen wie er sich die nächsten Tage gibt.

Danke euch allen,  
liebe Grüße,  
euer trauriger Hamster :(

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Hallo Hamster,

und auch liebe Grüße an dieser Stelle an alle, die mich aus diesem Forum kennen (besonders Schnappi, Jafar und Pattimama: huhu!)(War schon länger nicht mehr hier,da ich z. Z. extrem viel Streß habe, bin aber in Gedanken oft bei euch! ;) )

So, jetzt aber zu dir, Hamster, und Joschi. Da ich selbst schon ein Chinchilla wegen Zahnproblemen verloren habe, gehen mir solche Forumsbeiträge immer sehr zu Herzen. Ich persönlich halte von Appetitanregern und Schmerzmitteln nicht sehr viel. Solange die Ursache nicht bekämpft ist, kann sich keine Besserung einstellen. Ich kann gar nicht sagen, bei wie vielen Ärzten wir damals waren. Und die erste Behandlung war immer gleich: Appetitanreger und Schmerzmittel... Das wird immer dann gegeben, wenn der Arzt nicht weiß, was er machen soll. Mit meiner heutigen Erfahrung würde ich mich damit nicht mehr "abspeisen" lassen.

Ich bin kein Arzt, aber ich würde mich mit dieser Diagnose noch nicht zufrieden stellen lassen. Mein Rat: leih dir die Röntgenbilder aus und hol noch mindestens eine weitere Meinung ein. Vielleicht gibt es in deiner Nähe Ärzte, die auch hier im Forum empfohlen werden. Wenn möglich, mach doch mal Bilder von der Röntgenaufnahme mit einer Digitalkamera und stell sie hier ins Forum. Ich würde gern mal diese Aufnahme mit den Röntgenbildern von unseren Chins vergleichen. Wenn du bei dir in der Nähe nicht weiterkommst, würde ich mal bei dem hier im Forum oft empfohlenen Dr. Schweigert (der hat auch schon Bücher über Chins geschrieben) nachfragen, ob es möglich ist, dass er sich die Röntgenbilder mal anschaut und eine Diagnose danach stellt. Ich weiß nicht, ob das geht, aber ein Versuch wäre es doch wert.

Bzgl. CC ist es so, dass alle unsere Chins es am Anfang nicht gemocht haben, auch nicht mit Apfel. Wir haben mit der Spritze zwangsgefüttert, was ich dir auch empfehle, sobald er auch nur eine Spur von Gewichtabnahme aufweist. Nach einiger Zeit gewöhnen sich die Chins an den Geschmack, dann geht das Füttern mit der Spritze leichter. Unser Pieps hat es dann sogar selbst aus seinem Napf gefuttert, obwohl er am Anfang den Brei überhaupt nicht mochte. Wenns geht, füttert zu zweit, da dies leichter ist. Einer hält das Chin, der andere füttert (in die Backentasche spritzen). Ein guter Arzt sollte dir das auch eigentlich zeigen und mit dir üben. Was nutzt es, wenn er dir das Pulver mitgibt und das Chin nichts davon frisst... (Wie du merkst, hab ich mittlerweile keine sonderliche Meinung mehr von TÄ.)Hat er dir die dazugehörige Spritze überhaupt mitgegeben? Das wichtigste ist jetzt zu versuchen das Gewicht zu halten, damit er bei Kräften bleibt. Wie viel wiegt er denn eigentlich? Den Kot würde ich auf jeden Fall noch untersuchen lassen. Dafür reicht die Kotabgabe und du brauchst Joschi nicht mitzunehmen.

Ich drück euch die Daumen, dass doch noch eine Möglichkeit der Behandlung besteht. Meine

Erfahrung ist, dass sehr viele TÄ sich nicht mit Chins auskennen und dann irgendwelche Diagnosen stellen. Mit unserem Pummelchen war ich damals glaube ich bei 5 Ärzten. Die fünfte war so lieb, dass ich ihr vertraut und somit geglaubt habe, dass man nichts mehr tun konnte und unser Pummelchen nach sehr langem Kampf (über Monate!) einschläfern gelassen habe. Heute mache ich mir Vorwürfe, dass ich es nicht noch bei anderen TÄ versucht habe. Mittlerweile habe ich einen Arzt in einer Kleintierklinik gefunden, der sich besser mit Chins auskennt. Er hat unseren Bobby und auch unseren Pieps gerettet. Beide wären heute nicht mehr da, wenn ich den anderen Tierärzten geglaubt hätte. :roll:

Machs gut und halt uns auf dem Laufenden!

LG Pummi

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Gast](#) on Sun, 25 Mar 2007 03:37:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Hamster,

ich kann mich Jasmin (ganz liebe Grüße an dich..schön dass du wieder hier bist :)) nur anschließen. Nimm die Röntgenbilder und zeig sie noch einem weiteren TA. Manche TÄ haben leider nicht die Erfahrung ein Röntgenbild richtig auszuwerten. Mein Chinchin hat auch eine chronische Zahnanomalie (seit über 2 Jahren) und ich zeigte seine Röntgenbilder allen TÄ bei denen wir waren (das waren nicht wenige). Tja, es gab TÄ, die mir sagten, dass Chinchin gute Zähne hätte nach den Bildern zu urteilen. So Anscheinend haben diese TÄ keine Vergleichsbilder. Wie soll man das verstehen, zumal er jeden Monat zur Zahnkorrektur muss. Die anderen TÄ erkannten die Zahnanoamalie (auch die Wurzeln zu lang, aber nicht so tragisch, dass man ihn erlösen müsste).

Es wäre super, wenn du mal die Bilder ins Forum stellen könntest. ;) Zu einer Kotanalyse würde ich auch raten.

Hast du schon versucht das CC mit Pelletbrei vermischt anzubieten? Ich frage jetzt mal so: Wie bietest du den Brei an? In einem flachen oder tiefen Napf? Mehrere kleine Häufchen Brei oder ein Häufchen? Ich weiß, meine Fragen klingen seltsam. ;) Ich konnte bei meinen zahnkranken Tieren feststellen, dass sie nur Brei gefressen haben wenn er in kleinen Häufchen im flachen Napf war. Den Tipp gab ich auch an andere Leute mit zahnkranken Tieren weiter, was dann oftmals gut klappte. Keine Ahnung warum, vielleicht mussten sie sich so die Pfötchen nicht schmutzig machen beim Fressen. Im Brei wühlen mag sicher kein Chin. :) Vielleicht versuchst du es mal ihm auf einem flachen Teller diese kleinen Portionen

anzubieten. Ich würde Pelletbrei mit CC, etwas geriebenen Apfel oder Babybrei, evtl. etwas Kräuter (Pfefferminzee, Kamille) anbieten. Manche machen einen Tropfen Honig an den Brei (bei Chinchin reicht im Notfall oftmals ein Tropfen Sab Simplex, das er über alles liebt. :d). Das würde ich aber nur im Notfall tun, wenn ein Tier gar nichts frisst, zum Gewöhnen. Sobald es vom Brei nascht, den Honig weglassen. Jedenfalls besser als Zwangsernährung.

Alles Gute für das Mäuschen. :)

@Joycy: Auch deinem Kleinen wünsche ich alles Gute. :) Aber darf ich dich fragen warum du ihn abgeben willst/musst? Ich weiß wie sehr ein chronisch krankes Tier am gewohnten Menschen hängt. Eine neue Umgebung, neue Leute können zusätzlich stressen.:(

@Jasmin: Darf ich dich fragen bei welchem TA in welcher Klinik ihr in Behandlung seid?

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Tatti](#) on Sun, 25 Mar 2007 10:30:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

irgendwie klingt das alles sehr konfus was da gerade unternommen wurde. Wenn ich das jetzt soweit richtig verstehe, hat Dein Chin ein AB bekommen, aber nichts um die Darmflora zu stabilisieren, oder? Ansonsten gab es nur Schmerzmittel, eine Kräutermedizin, einmal Röntgen und weiter nichts?

Wenn Chins ABs bekommen, sollte man immer zeitversetzt etwas zugeben das die Darmflora im Gleichgewicht hält. Vorzugsweise Bird-bene-bac.

Du musst genauer nachfragen beim TA. Du solltest Dir notfalls aufschreiben lassen was für Medikamente das Tier bekommt, denn ansonsten kann es schnell passieren, gerade wenn Du mehr als einen Tierarzt aufsuchst, dass es sich um Medikamente handelt, die sich nicht miteinander vertragen oder auch Medikamente die für Chins nicht gut sind und Du davon nichts mitbekommst.

Wie alt ist Dein Chin?

Zwangsernähren oder Zufüttern sollte man nur wenn ein Tier nicht frisst oder das Gewicht

abrauscht, sonst nicht. Deswegen wäre es ratsam regelmässig zu wiegen. Gerade wenn Dein Tier Probleme mit den Zähnen hat, sollte es Heu fressen. Heu, Heu und nochmal Heu. Tut es das nicht, dann muss der TA genauer in den Mund schauen, weil es dann sein kann dass Zahnschmelz da sind, durch die das Chin nicht fressen kann und die müssen abgeschliffen werden. Ich kann ehrlich gesagt die Aussage nicht nachvollziehen, dass man da mit Medikamenten etwas gegen machen will, denn Medikamente kürzen keine Zähne. Medikamente helfen bei Entzündungen im Mundraum oder derartigem. Auch verstehe ich nicht, dass der TA sagt es sind zu viele Zähne betroffen und deswegen kann man nichts machen. Dein Chin hat erst seit kurzem gesundheitlich Probleme, da muss die Ursache gefunden und beseitigt werden. Wenn Dein Chin Probleme mit den Zähnen hat, dann suche Dir einen guten TA, der damit Erfahrung hat und lasse sie einmal abschleifen, damit Zahnschmelz und so etwas weg sind und Dein Tier wieder alleine fressen kann. Das Zufüttern soll nur diese Zeit überbrücken. Die Zähne der Chins wachsen sehr schnell, wenn da falsch oder nicht gehandelt wird, dann wird es immer schlimmer und schlimmer und der Zeitpunkt, bei dem die Zähne so weit im Kiefer stehen, dass sie in die Augenhöhlen drücken oder aus dem Unterkiefer rausschauen kommt schneller.

Beim Zufüttern langt es eigentlich, wenn Du die Pellets aufweichst, daraus einen Brei machst und das CC untermischst. Das CC soll lediglich den fehlenden Rohfasergehalt ausgleichen, wenn die Tiere kein Heu fressen können, da dieser sehr wichtig für die Chins ist und Pellets im Schnitt zu wenig davon haben. Honig würde ich nicht untermischen, da Honig unter anderem Bakterien enthalten kann, die zum Beispiel auch für Säuglinge gefährlich werden können. Ich persönlich halte auch nichts von Babybrei, schon gar nicht von Karotten im Futter. Einzig selbstgeriebenen Apfel oder naturbelassenen Apfelsaft würde ich in geringen Mengen druntergeben. Wichtig wäre es aber wirklich das Tier dahin zu bekommen, dass es wieder alleine fressen kann und dabei vor allen Dingen halt Heu.

Ein erfahrener TA wäre wirklich ratsam.

Liebe Grüße  
Tatti

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Gast](#) on Sun, 25 Mar 2007 13:35:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich muss Tatti recht geben: Immer fragen, fragen, fragen ;)

Hoffentlich kam das mit dem Honig nicht so rüber, als wenn ich den immer anwenden würde. Ich meinte nur, bevor der Kleine überhaupt nichts mehr frisst, ein Tröpfchen auf den Brei machen beim ersten Mal. Vielleicht riecht er den Honig oder nascht etwas davon und lässt sich zum Breifressen animieren. Ich konnte feststellen, dass sie oft nur den ersten Schritt machen müssen und sich dann vor lauter Hunger auf den Brei stürzen. :d Anscheinend ist es oft wirklich die Angst dass Fressen weh tut.

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Joycy](#) on Sun, 25 Mar 2007 20:55:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Nicole: Ich hatte mir vor 3 Jahren ein Chin-Pärchen gekauft, das nur selten Nachwuchs hatte (4x 1 Junges). Ich war Neueinsteiger bei den Chins, hab gelesen, daß man am besten ein Pärchen hält und bald aber bemerkt, daß es selbst bei den Chins, die die meisten ja gar nicht näher kennen, schon unzählige Tiere überall übrig sind durch solche Amateur-Vermehrung, wie nun auch von mir. Ich nahm bald noch ein Notfall-Weibchen auf und wollte das Bockchen kastrieren lassen, doch je mehr ich mich informiert hab, desto gefährlicher erschien mir das. Ihn allein zu halten, kann ich genauso wenig verantworten, wie die weitere Vermehrung oder die Kastration und den Käfig abzuteilen und ihm ein 2.Bockchen zu geben, soll laut meiner Erkundigung nicht funktionieren neben 2 Weibchen. Und den Platz, sie in getrennten Räumen zu halten, hab ich leider nicht. So erschien mir die einzig faire Lösung für ihn, ihn abzugeben... Leider wurde er eben vor 3 Wo krank und man weiß noch nicht genau, was dahinter steckt. Aber ich hoffe, daß es nichts Chronisches ist und behalte ihn natürlich so lange, bis er wieder gesund und auf seinem alten Gewicht ist...

LG Sandy

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !  
Posted by [Gast](#) on Mon, 26 Mar 2007 01:48:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sandy,

das ist wirklich eine schwierige Situation. :(

Aber was die Kastration betrifft, kommt es sicherlich auch auf den TA an. Natürlich gibt es immer Risiken dabei, aber ich habe auch von vielen Fällen gehört wo alles gut ging. Ich möchte dir jetzt keinesfalls dazu raten, habe selbst noch kein Chin kastrieren lassen und kann da nicht mitreden. Aber vielleicht könnte dir jemand einen erfahrenen TA empfehlen, der schon einige Kastrationen durchgeführt hat. Ich habe nur Bedenken, falls dein Bockchen chronisch krank sein sollte (was wir nicht hoffen), wird es schwer werden ein neues Heim für ihn zu finden. Natürlich kann man manchmal auch kranke Tiere vermitteln (habe selbst ein chronisch zahnkrankes Tier und weiß welche psychische Belastung das ist) , aber bei gesunden Tieren ist das oft schon nicht einfach :( (eine Freundin sucht schon seit einen dreiviertel Jahr ein Heim für ihr 2-jähriges gesundes Vio-Bockchen, das alleine lebt.)

Es kommen auf einen Tierhalter mit kranken Tieren auch sehr oft hohe TA-Kosten zu, was nicht jeder bereit ist zu zahlen oder er sie auch nicht zahlen kann.

Ich drücke euch feste die Daumen dass es nichts chronisches ist und du den Kleinen gut vermitteln kannst. :) Vielleicht ergibt sich ja für dich doch noch eine Möglichkeit den Kleinen zu behalten, weiß man ja nie. ;)

Liebe Grüße

Nicole

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Joycy](#) on Fri, 30 Mar 2007 19:59:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Nicole!

Also bei der Kastration geht es abgesehen von den Risiken durch die OP auch um die Spätfolgen wie ständiges Benagen der Wunde, Depressionen des Männchens bis hin zum Hungertod oder Aggression der Weibchen, die es totbeißen können, weil das Männchen seiner Aufgabe nicht mehr nachkommen kann. Hab mich ausführlich und vielseitig informiert und auch einige Erfahrungsberichte gelesen, wobei ziemlich oft vom Tod des Chins berichtet wird, auch noch nach einem Jahr oder länger. Okay, vielleicht haben z.B.in den Foren auch eher solche Leute geschrieben, deren Chin nicht überlebt hat, aber auch auf zahlreichen Internetseiten wird sehr davor gewarnt. Ich wollte dieses Risiko nicht eingehen.



@Hamster: Wie geht es denn Deinem Kleinen inzwischen? Ich hoffe, besser als meinem, denn der wird allem Anschein nach wohl nicht überleben... :( Falls es Dich interessiert, hier mal der Link zu dem Thread dazu: [www.t\\*\\*rforum.de/t16449-chinchilla-frisst-nicht-mehr.html](http://www.t**rforum.de/t16449-chinchilla-frisst-nicht-mehr.html)  
Ich wünsch Dir weiterhin alles Gute!

---

---

Subject: Re: Bitte um schnellen Rat !

Posted by [Hamster110](#) on Thu, 12 Apr 2007 21:08:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallihallo Zusammen.

Wollt mich mal wieder melden.

Tjoah, die letzten Wochen waren erfreulich und äusserst interessant. Ihr werdet nicht raten was passiert ist.

Zirka 3 Tage nach meinem letzten Post hier im Thread fing Joshi wieder an richtig zu fressen. Ja, sogar Pellets und das auch noch ohne Kaugeräusche. Beim Auslauf wurde er immer aktiver. Ich konnte es selbst kaum glauben Oo Die Situation hat sich bis jetzt noch nicht geändert, im Gegenteil, er wurde immer fitter. Seit ein paar Tagen merkt man ihm nichtmal mehr an, dass er überhaupt mal irgendetwas hatte. Keine Ahnung wie es dazu kam, ich habe nichts anders gemacht wie sonst auch. Selbstverständlich bin ich froh, dass es ihm gerade wieder so gut geht (und wie gut es ihm geht), aber ein wenig skeptisch bin ich schon. 1. Hat er doch eine chronische Zahnfehlstellung und 2. Kam die Besserung so überraschend. Eine Vermutung wäre (sehr weit hergeholt), dass die Zähne sich entzündet hatten und es ihm so schlecht ging von den zahlreichen Spritzen.

Sein Kot ist viel viel Besser, aber noch nicht "perfekt" hin und wieder sind noch Kleinere dabei. Zu der Kotuntersuchung kam ich noch nicht, werde ich aber definitiv, spätestens nächste Woche in dei Wege leiten.

Tjoah, was soll ich sagen.

Nen bisschen Hoffnung auf den Kleinen hab ich wieder :)

---